VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

99. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

Januar 2015 Nr. 1

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

Ski Club
TVU 60plus
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Administration / Adressänderungen: Gaby Fäh-Spieler, administration@tvunterstrass.ch, 079 633 95 12

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:

Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:

JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 079 480 21 00
044 710 55 70

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler 3 – 4

Zentralvorstand
Jahresbericht des Zentralpräsidenten 4 – 9

150 Jahre TVU 2014 9
Jubiläumsfest im Zirkus 9 – 12
Zürcher Silvesterlauf als Abschluss 12 – 13

TVU-Schaufenster 15

Leichtathletik Club
Einladung zur GV 2015 16
Silvesterlauf 2014 mit Resultaten 16 – 17
Triathlon 17 – 18
Resultate 19 – 20
Neumitglieder 20

Sport für Alle
Einladung zur GV 21

Ski Club
Hans Albert Miesch † 21

TVU 60plus
Veteran René Peter † 21
Jahresschlusshock 22 – 23
Silvesterlauf-Apéro 23 – 24

Rückspiegel (2. Teil) 25 – 28

Termine 28

Herzliche Festtagswünsche 29 – 36

Redaktionsschluss für die Februar-Nummer: 15. Januar 2015

Ihr Fachmann für bedruckte

Sportbekleidung
Freizeitbekleidung
Arbeitsbekleidung
und vieles mehr ....

kami

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen
044 830 57 57

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

SPORTPLAUSCH WIDER

Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch

Liebe Untersträssler!

Auf den Tag genau vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle meine Hoffnung ausgedrückt, dass wir Ende 2014 auf ein gut bewältigtes, anstrengendes, ereignisreiches und erfreuliches Jahr zurückblicken würden, ein historisches Jahr 2014, 150 Jahre TV Unterstrass, gegründet 1864.

Meine Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern in beinahe allen Belangen übertroffen. Insgesamt neun namhafte Anlässe waren Bestandteil unseres Jubiläumsprogramms, jeder Anlass mit einem eigenen Anspruch und einem besonderen Publikum. Allen Events war das gemeinsame Erlebnis wichtigste Eigenschaft. Gemeinsam etwas zu planen, umzusetzen und die Freude der Teilnehmer zu erleben, war Ziel der Organisatoren.

Ich wurde vielfach darauf angesprochen, einen Einblick in die Arbeit und den zeitlichen Aufwand für die Ausarbeitung des Jubiläumsprogramms zu geben.

Gerne gebe ich dazu Auskunft. Im Jahr 2010 haben wir das zentrale «OK 150 Jahre TVU 2014» mit Peter Tobler, Franz Kälin, Bruno Seiler, Karl Kübler und mir zusammengestellt. Im Januar 2015 werden wir unsere letzte Sitzung abhalten. In dieser Zeit haben alle Mitglieder dieses bewusst kleinen OKs aus meiner Sicht Höchstleistungen erbracht. Peter Tobler hat mit seiner professionellen Redaktionsarbeit und seinem Wissen um die Geschichte unseres Vereins die Mitglieder mit Bild und Text auf die Ereignisse vorbereitet und das Erlebte für Teilnehmer und Nichtteilnehmer zugänglich gemacht. Seine Serviceleistungen und Kommentare in den Jubiläums-Publikationen, dem Vereinsorgan und im Internet waren umfassend. Franz Kälin war ein Mann der Tat. In seine Obliegenheit fiel die Beschaffung der diversen Reklame-Materialien und ein grosser Teil der Administrationsarbeit sowie der Ticketverkäufe. Höhepunkt seines vollen Einsatzes war der Auftritt als Gästebetreuer, als Clown FRANZO verkleidet, im Zirkus SALTO NATALE.

Karl Kübler kämpfte mit der schwierigen Aufgabe, Sponsoren- und Spendengelder zu generieren. Trotz seines Einsatzes gelang es ihm in dieser Disziplin nicht an sein Spitzenresultat aus dem Jubiläumsjahr 1989 anzuknüpfen.

Bruno Seiler übernahm die Aufgabe Kontakte zu Mitgliedern und Organisationen aller Art zu knüpfen. Als Botschafter der Ideen des zentralen OK stellte er die Verbindungen zwischen den Vereinen, den Mitgliedern und den Behörden sicher.

Ich durfte meinerseits das Gesamtkonzept bearbeiten und mit den OKs der einzelnen Anlässe koordinieren. Ich danke meinen OK-Kollegen für ihren grossen Einsatz, die vorbehaltslose Unterstützung der gemeinsamen Ideen und eine zielstrebige Arbeit. So zu arbeiten hat Spass gemacht und gute Resultate gebracht.

Grosse Freude bereitete mir die Zusammenarbeit mit unserem Karikaturisten, Peter Hürzeler. Der Schalk, den seine Zeichnungen zum Ausdruck bringen und die Lebensfreude, die diese vermitteln, haben dem Jubiläumsjahr die nötige Heiterkeit und Leichtigkeit vermittelt. Ein weiterer Botschafter unserer Ideen war Henry Gammenthaler als Speaker an den Anlässen. Immer wieder hat er die Ideale des TVU unter die Leute gebracht und für unseren Verein mit guten Worten geworben.

Sehr gute Arbeit haben die OKs der einzelnen Anlässe geleistet. Nach kleineren Anlaufschwierigkeiten konnten die richtigen Personen für die entscheidenden Ressorts gefunden werden. Nachher war von Bedeutung, dass die Konzepte und die wichtigsten Eckdaten bereinigt werden konnten. Darauf basierend wurden die notwendigen Räumlichkeiten ausgesucht. Auf allen Stufen war Durchsetzungswille gefordert, um die Konzepte nach unseren Vorstellungen umzusetzen. Bei den massgebenden Reservationen waren wir auf den guten Willen von befreundeten Organisationen und diverser Amtsstellen angewiesen. Schliesslich hatten wir die notwendige Infrastruktur beisammen. Einen herzlichen Dank an alle Institutionen, die dem TVU wohlgesonnen waren und für uns die wichtigsten Weichen gestellt haben.

Die mit sportlichen Wettkämpfen verbundenen Anlässe verliefen alle regelkonform, einwandfrei und im besten Einvernehmen mit den zuständigen Verbänden. Das Jubiläumsfinale mit dem 38. Silvesterlauf mit der absoluten Rekord-Teilnehmerzahl und rund 22'000 angemeldeten Läufern und einem riesigen Publikumsaufmarsch übertraf alle Erwartungen.
Die beiden TVU-internen Anlässe, die offizielle Geburtstagsfeier als Start und TVU im SALTO NATALE als familiärer Abschluss, bildeten die gesellschaftliche Klammer des Jubiläumsjahrs. Der würdige Rahmen der Universität Zürich Irchel bot dem TVU eine einmalige Umgebung zur Präsentation des Vereins gegenüber Politik, Wirtschaft und den Sportverbänden.
Der TVU hat dieses Forum gut genutzt. Die Idee TVU im SALTO NATALE stiess beim ersten Hinsehen bei verdienten Mitgliedern auf Skepsis. Die Erwartung, ein grosses «Turnerchränzli» für alle Mitglieder, wurde nicht erfüllt. Ziel der Veranstalter war, alle Mitglieder der TVU-Familie zu einem Anlass einzuladen, an dem das Geniessen des Moments im Vordergrund stand und nicht eine Aufgabe als Helfer. Die Teilnehmer des Festes in den Zelten von Rolf und Gregory Knie haben nach meiner Wahrnehmung das Turnerchränzli nicht vermisst. Das wunderbare Ambiente, die aufmerksame Verpflegung und das professionelle Unterhaltungsprogramm, alles exklusiv im TVU-Umfeld, wird sicher noch in Jahren als Massstab für eine aussergewöhnliche Vereinsfeier gelten. Dafür, dass dieses Fest möglich wurde, gilt ein besondere Dank Bruno Hiestand, der durch seinen guten Draht zur Familie Knie dieses Gemeinschaftserlebnis möglich machte. Ich bin davon überzeugt, dass der TV Unterstrass in seinem Jubiläumsjahr vielen Mitgliedern und ihren Angehörigen spezielle Momente bieten konnte. Bleiben werden

- *viele Erfahrungen und Erlebnisse*
- *spannende sportliche Momente*
- *Erinnerungen an Treffen mit Menschen, die einen zu aktiven Zeiten im Verein begleitet haben und die man aus den Augen verloren hatte*
- *Vereinskameraden, von denen man ganz neue Qualitäten und Fähigkeiten kennen lernen durfte*
- *Die Gewissheit, dass der Wille gemeinsam etwas zu schaffen tatsächlich Berge versetzen kann.*

150 Jahre TVU 2014 gehört zur Vereinsgeschichte. Ich danke Allen, die ihren Teil an dieser Geschichte geschrieben haben. Das Jubiläumsjahr TVU 2014 war nicht nur gut gedacht, sondern wurde von Allen gut gemacht. Ich hoffe, dass der gute Geist des Jubiläumsjahrs in den kommenden Jahren auch in unseren sportlichen Kerndisziplinen weiter wirkt. In diesem Sinne entbiete ich Euch, liebe Untersträsslerinnen und liebe Untersträssler, meine besten Festtagswünsche, gute Gesundheit, sportlichen Erfolg und viel Freude im Neuen Jahr.

PS:
Die Frage nach der aufgewendeten Zeit ist heute für alle an der Organisation Beteiligten ebenfalls Bestandteil der Geschichte.

Reto Caminada
Zentralpräsident TV Unterstrass

Zentralvorstand

Jahresbericht 2014

Jubiläumsjahr 150 Jahre TV Unterstrass

Zentralpräsident TV Unterstrass
Reto Caminada

Das Jahr 2014 war geprägt von neun Jubiläumsanlässen, die zusätzlich zum Vereinsalltag durchgeführt wurden. Die organisatorischen Hintergründe werden in einem separaten Bericht beleuchtet. Ich beschränke mich hier auf einen kurzen Abriss der Veranstaltungen.

30. Januar 2014
Offizielle Geburtstagsfeier
UNI Zürich-Irchel

Der Einladung zur Geburtstagsfeier folgten rund 230 geladene Gäste. Gemeinsam mit

verdienten Mitgliedern des TVU, erlebten Vertreter aus Sport, Politik und Wirtschaft einen fröhlichen Abend in den Räumlichkeiten der Uni Irchel Zürich. Zum Apéro im Lichthof spielte die Jazzband the monkey come down auf. Bruno Seiler begrüsste, begleitet von Trommelwirbeln die illustre Gästeschar, darunter Regierungsrat Mario Fehr als Vertreter der Kantonsregierung. Die Jugendriege unter Leitung von Monika Meile unterhielt die Zuschauer mit einem Turnprogramm. Anschliessend verschob sich das Publikum zu einem Kaminfeuergespräch in einen Hörsaal. Unter der Leitung des bekannten Sportmoderators Henry Gammenthaler zogen die Gesprächspartner Peter Tobler, Franz Kälin und Bruno Lafranchi eine tolle verbale Show zu den Themen Sport, TVU, persönliche Erfahrungen und Erinnerungen an Ereignisse aus den letzten 25 Jahren der Vereinsgeschichte ab. Begleitet wurden die Ausführungen von Film- und Bilddokumenten aus der Zeit. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Kapelle Alpstein mit Appenzeller-Folkloremusik. Das Publikum hatte seinen Spass an den vielen wachgerufenen Erinnerungen.
Anschliessend wurden die Sitzplätze im festlich dekorierten Lichthof bezogen. Anlässlich der offiziellen Begrüssung konnte ich mit allen noch lebendenden Zentralpräsidenten des TVU: Christian Kohli, Kurt Andermatt, Heinrich Erb und Karl Kübler zusammen mit den Gästen auf eine erfolgreiche Zukunft des Geburtstagskinds, TV Unterstrass, anstossen.
Nach einem vorzüglichen Nachtessen durfte der TVU diverse Grussbotschaften der Vertreter von Behörden und Verbänden entgegennehmen. Alle Redner zollten dem Verein Respekt und Anerkennung für die sportlichen Leistungen und die gesellschaftlichen Werte, denen er nachlebt. Mit Musik und guter Stimmung ging dieser Anlass zu Ende. Ein besonderer Dank für die vorzügliche Betreuung gehört dem OK Präsidenten Bruno Seiler und seinem aus dem Kreise der Handballer rekrutierten Helferteam. In diesen Dank beziehe ich auch die Verantwortlichen der Uni Zürich-Irchel und deren Chef vor Ort, Ralph Stöber ein, die unseren Anlass in diesem erlesenen Umfeld möglich machten.

2. März 2014
Schweizer Meisterschaften im Crosslauf

Ein kompetentes Team, mehrheitlich aus den Reihen des Silvesterlaufs, unter Leitung von Bruno Lafranchi, organisierte die traditionsreiche Wintermeisterschaft der Langstreckenläufer. Als Austragungsort wurde die Allmend Brunau, mit Zentrum Zürcher Saalsporthalle, gewählt.
Die geschickt angelegte Laufstrecke stellte hohe Ansprüche an die Leistungen der Athleten und war für die Zuschauer übersichtlich und damit attraktiv angelegt. Etwa 900 Läuferinnen und Läufer, darunter Olympiasiegerin Nicola Spirig, bestritten die Läufe in insgesamt 40 separat gewerteten Kategorien. Bei trockener, kühler Witterung ergaben sich spannende Rennen. Zum Apéro mit Gästen wurden interessierte Mitglieder des TVU durch Franz Kälin eingeladen und betreut. Der ganze Anlass verlief ohne Zwischenfälle, sportlich anforderungsreich und einwandfrei. In finanzieller Hinsicht sorgte eine ausgegliche Rechnung dafür, dass auch der zu leistende Oekoausgleich, die Wiederherstellung der genutzten Fläche und eine teilweise Wiesenansaat von Hand durch die Organisatoren bezahlt werden konnte. Ein herzlicher Dank an das gesamte OK für diese reife Leistung. Anerkennung für die Bereitstellung der Saalsporthalle durch das Sportamt der Stadt Zürich. Hervorzuheben Werner Amstutz, der als ehemaliger Sportkreischef seine Dienste im OK zur Verfügung stellte.

6. April 2014
Zürich Marathon

Im Rahmen des Zürich Marathon beabsichtigte der TVU die Durchführung einer Nostalgie-Staffette «Quer durch Zürich», auf einer Strecke von 3 km auf der unteren Bahnhofstrasse. Nach ersten mündlichen Zusagen war das Interesse an diesem Wettkampf ungenügend. Schweren Herzens mussten die Projektverantwortlichen Corinne Meier und Peter Tobler auf dieses Einlagerennen verzichten. Schade für ihre Arbeit,

trotzdem herzlichen Dank für die Bemühungen. Für den TVU blieb die Gelegenheit, als Gast des Zürich Marathon ein Kameradschaftstreffen, organisiert durch Franz Kälin und offeriert von Bruno Lafranchi durchzuführen. Weitere Untersträssler waren als Aktive und Helfer an diesem Anlass beteiligt.

24. / 25. Mai 2014
Schweizerisches Minihandball-Festival

150 Jahre TVU – 150% Handball unter diesem Motto begrüsste TVU Handball über 1000 Kinder aus der ganzen Schweiz zu zwei Tagen Jugend-Handball der besonderen Art. Mit riesigem Einsatz machte das Organisationsteam unter Leitung von Martin Fäh und unter Mithilfe praktisch aller Mitglieder der Handballer und deren Angehörigen sein Versprechen für zwei unvergessliche Spieltage wahr. Auf die städtischen Schulanlagen Im Birch und Buhn / Buhnrain in Zürich-Nord verteilt wurde auf den vorhandenen Spielplätzen praktisch ununterbrochen Handball gespielt. Die Spielfreude der Kinder war für Organisatoren Dank für die perfekte Arbeit.
Zahlreiche Gäste beehrten den Anlass mit ihrem Besuch. Neben den Handballspielen wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, von Klettern über Guggenmusik bis zum Mini-OL. Eine der beliebtesten Disziplinen war das Betten-Rennen Mannschaft bei dem es darum ging, ein Bett in der kürzesten Zeit durch einen Hindernisparcours zu schieben. Durch eine von Barbara und Stefan Kälin organisierten Tobola wurde auch der Vereinskasse der Handballer gedacht.
Spass und Spiel bei besten Wetterbedingungen, besser konnte sich TVU Handball nicht präsentieren. Neben der Vielzahl von Erlebnissen konnte jedes Kind noch ein sehr schön gestaltetes Minihandball-Badetuch mit einem Aufdruck von Peter Hürzelers Veranstaltungs-Cartoon zur Erinnerung mit nach Hause nehmen. Mit einem speziellen Nachtessen für alle Helfer wurde dieser erfreuliche Anlass abgeschlossen. Im Rückblick ist für mich der tolle Einsatz aller Handballer als Funktionär, Schiedsrichter, Organisator und Helfer der erfreulichste Aspekt und das grösste Versprechen für die Zukunft. TVU Handball ist mit diesem Anlass weiter zusammengewachsen.

11. Juni 2014
Fahrt ins Blaue der anderen Art

Die Tour de Zurich von 60+ führte die Mitglieder von TVU60+ an ihnen bekannte aber mittlerweilen fast vergessene Standorte. Alles mit dem Ziel, Bilder aus der Geschichte des TVU wieder aufleben zu lassen. In der Abfolge Steinkluppe – Sihlhölzli – Turnerhaus Hönggerberg – Hotel Krone Unterstrass – Rösli wurden Schauplätze aus dem Alltag des gestrigen und heutigen TVU-Alltags besucht.
An allen Orten berichteten kompetente TVUler über allgemeine Entwicklungen in den einzelnen Sportarten und über persönliche Erlebnisse. Viele Probleme, die den Vereinsalltag vergangener Jahre prägten, müssen auch heute noch, allenfalls mit anderen Randbedingungen, bewältigt werden. Ich denke dabei an die eindrücklichen Schilderungen von Alfons Kümin bei seiner Suche nach Tombolapreisen in den 1950er Jahren. Ich danke Jörg Schaad und Peter Tobler für die Organisation und Allen, die zu diesem denkwürdigen Anlass beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Petrus, der dafür sorgte, dass am 11. Juni 2014 Sommer war und damit dem Tag zusätzlichen Glanz verliehen wurde.

12. – 17. August 2014
Leichtathletik EM 2014

Die Leichathletik EM 2014 war zwar nicht direkter Bestandteil des Jubiläumsprogramms 150 Jahre TVU. Trotzdem nutzten wir die Gelegenheit, an diesem Anlass einen Fan-Corner einzurichten. Viele Mitglieder machten von der Möglichkeit, mit gekauften oder geschenkten Tickets die Interessanten Wettkämpfe zusammen mit anderen Vereinskollegen zu geniessen, Gebrauch. Eine tolle sportliche Atmosphäre, hinreissende Wettkämpfe, Schreckmomente und Witterungskapriolen boten während beinahe einer Woche einmalige Erlebnisse und wertvolle Begegnungen. Dass auch der

TVU Einsatz beim Billettkauf das finanzielle Ergebnis der EM 2014 nicht verbessern konnte und damit aus gezeichneten Partizipationsscheinen Spenden wurden, schmälert unsere Rechnung. Der Einsatz zu Gunsten der Leichtathletik in unserem Landes muss uns nach den erlebten Wettkämpfen als gerechtfertigt angesehen werden.

23. August 2014
TVU-Jugensportfest

Das Schulhaus Milchbuck und der Irchelpark der Uni Zürich bildeten die Kulisse für ein Treffen der TVU-Jugend. Corinne Meier hat mit einem OK für die 10- bis 14-jährigen Jugendlichen einen tollen Sporttag organisiert. Tatkräftig wurde sie dabei durch den Ski Club unterstützt, der das Gros der Helfer stellte und seine Kompetenz im OL-Sport bewies. Am Anlass nahmen etwa 50 Kinder teil, mehr waren eingeladen. Eine besondere Feststellung konnte ich an diesem Anlass machen. Hier trafen Kinder aus allen Vereinen und vor allem ältere Betreuer aus dem Skiclub und Sport für Alle aufeinander. Aus einem anfänglichen Lehrer / Funktionär zu Schüler / Prüfling Verhältnis wurde im Laufe des Tages ein vergnüglicher Wettkapf mit einem sehr entspannten Verhältnis zwischen allen Teilnehmern. Sein Erinnerungs-T-Shirt konnte jeder Jugendliche mitnehmen, die Helfer wurden mit dem offiziellen Jubiläumsdress ausgerüstet. Ein Anlass, der allen, die ihn erleben durften, in guter Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank für die Organisation an Corinne Meier, Peter Tobler und Bruno Seiler sowie alle Helfer und Wohltäter.

13. September 2014
Schweizer Staffel-Meisterschaften der Leichtathleten

Von diesem Anlass kann ich nicht aus eigener Erfahrung berichten. Infolge Ferienabwesenheit habe ich diese Wettkämpfe versäumt. Bertram Dunskus als OK Präsident hat die Staffel-Meisterschaften der besten Athleten des Landes zusammen mit einer grossen Helferschar tadellos durchgeführt. Dass an diesen Wettkämpfen auch noch LAC TVU Athletinnen die Goldmedaillen über 3 x 1000 m und die olympische Staffel gewannen, belohnte den LAC TVU auch in sportlicher Hinsicht.
Gesellschaftlicher Höhepunkt dieses Anlasses war das Treffen «50 Jahre danach» mit dem das TVU-SVM Siegerteam 1964 noch glorreicheren Zeiten gedachte. Herzliche Gratulation an die Organisatoren des LAC TVU, die sich mit diesem Anlass an der Spitze der CH-Leichathletik-Organisatoren zurückgemeldet haben.

23. November 2014
Jubiläumsfeier im Zirkus Salto Natale MIRLANDO

Weit über 300 TVU Mitglieder und Anhänger nahmen an der Jubiläumsfeier im Chapiteau des Zirkus SALTO NATALE teil. Ein unbeschwerter Tag in einer wunderschönen Feiertags-Ambiance im exklusiven Kreis des TVU war der gesellschaftliche Höhepunkt des Jubiläumsjahrs. Clown Franzo (Franz Kälin kostümiert als veritabler Cirkusclown und als solcher von vielen Gästen nicht auf Anhieb erkannt) begrüsste die Gäste persönlich. Der Anlass begann mit einem Apéro und einem vorzüglichen, reichhaltigen Sonntagsbrunch. Die Gäste nutzten die Gelegenheit zum Auffrischen vieler langer Bekanntschaften bei lockerer Stimmung. Mit der Begrüssung und Vorstellung der Zirkusdirektoren Rolf und Gregory Knie leitete OK Präsident Bruno Hiestand zum anschliessenden Programm im Zirkuszelt über. In diesem Zusammenhang wurde mir, als Jubiläumsgeschenk 20 Jahre Zentralpräsident TVU, ein Ordonnanzfahrrad, Modell 1944 geschenkt. Damit hatte ich Gegenheit erstmals in meinem Leben mit einer Fahrradnummer im Zirkus aufzutreten. Herzlichen Dank an Alle, die dieses Geschenk möglich gemacht haben. Von den besten Plätzen aus ein tolles Unterhaltungsprogramm zu geniessen, war eine einmalige Gelegenheit. In der Pause und nach der Veranstaltung wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Möglichkeiten zu vielen Gesprächen und zum Erinnerungsaustausch boten sich. Besten Dank an Bruno Hiestand für die dank den guten

persönlichen Beziehungen zur Familie Knie gelungene Feier und an Franz Kälin, der neben seinem Auftritt in der Manege auch das Ticketing des Anlasses besorgte.

14. Dezember 2014
38. Zürcher Silvesterlauf

Beinahe 22'000 Läuferinnen und Läufer hatten sich zum 38. Silvesterlauf angemeldet. Mit nochmaligen Korrekturen an der Laufstrecke wurde aus Sicherheitsüberlegungen der Zieleinlauf neu angelegt. Um eine Konfrontation der Läuferschar mit dem Tram- und Autoverkehr in der Bahnhofstrasse zu vermeiden, wurde der Auslauf nach dem Ziel neu in Richtung Münsterhof kanalisiert. Entsprechend wurde die Schlussschlaufe der Strecke neu zum Ziel auf der Höhe der Nationalbank geführt. Diese Änderung hat sich bewährt, das neue Ziel fanden von gestarteten 19’501 Teilnehmer 19’282. Alle Zahlen stellen neue Rekorde dar, der Jubiläumslauf war der grösste Zürcher Silvesterlauf aller Zeiten. Besonders bemerkenswert, dass der Lauf bei idealer Witterung, trocken bis nach 18 Uhr, Temperaturen von plus 10 Grad, eine enorme Zuschauerzahl anlockte. Das gut vorbereitete OK Silvesterlauf wurde von diesem Andrang aber nicht überrascht. Der ganze Anlass verlief aus organisatorischer Sicht sehr ruhig. Im Festzelt konnte Jörg Schaad TVU 60+ mit Ehrenmitgliedern und Gönnern zu einem Willkommensbuffet begrüssen. Die VIP-Gäste aus Politik, Sport und Sponsoring hatten Gelegenheit, den gesamten Anlass direkt an der Strecke zu verfolgen. Anlässlich des Apéros im Lichthof des Stadthauses gab uns Regierungsrat Thomas Heiniger als Gast die Ehre. Anlässlich der offiziellen Begrüssung lobte die höchste Zürcherin, Gemeinderatspräsidentin Dorothea Frei, das OK Silvesterlauf für den gelungenen Traditionsanlass und gratulierte dem TVU zum Jubiläum. Die Gäste nahmen mit Freude die von den Handballern gestifteten Badetücher des MINIHANDBALL-Festivals als Gastgeschenk mit. Bereits traditionell ist die Einladung an alle TVU Mitglieder, den Lauf zu besuchen und sich an der Aktion Gratiswurst für TVU-Mitglieder zu beteiligen. Erfreulich mit welchem offensichtlichen Spass die Handballer ihren Verpflegungsstand führen und mit viel Klamauk für eine gute Stimmung an der Strecke sorgen.
Für die Nachwuchsförderung ist das I’M fit Programm der MIGROS von grosser Bedeutung. Die vielen Schulklassen bereichern das Programm und bringen Leben in den Anlass. Obwohl die Vereine des TVU in Bezug auf den Helfereinsatz bereits viel für das Jubiläumsjahr von ihren Mitgliedern verlangt hatten, konnten dieses Jahr mit einer verbesserten Personalpolitik genügend Helfer gefunden werden.
Neue Herausforderungen sind in Bezug auf die Finanzierung des Anlasses zu erwarten. Wie mittlerweilen bekannt, reduziert das ewz sein Engagement im Sport und DIE POST plant den kompletten Ausstieg. Die Suche nach potenten Sponsoren wird damit nicht einfacher. Die Arbeit wird dem Vorstand des Silvesterlaufs nicht ausgehen. Ich danke dem OK Präsidenten Bruno Lafranchi zusammen mit seinem OK für die erbrachte hervorrragende Leistung und den damit verbundenen sportlich / organisatorischen Höhepunkt des Jubiläumsjahrs 2014.

Nach all diesen Ausführungen muss ich mich betreffend den Vereinsalltag 2014 beschränken.
Das Vereinsorgan berichtete mit 11 Nummern umfassend über das Jubiläumsjahr und vermittelte die aktuellen Resultate. Die Nachfrage bei den Inseraten ist ungenügend.
Die homepage www.tvunterstrass.ch war wichtigstes Element in der Komunikation im Zusammenhang mit den vielen Anlässen. Information, Meldewesen, Vor- und Nachbearbeitung der Ereignisse erfolgte umfassend und praktisch zeitverzugslos. Peter Tobler funktionierte mit seinen Berichten die Informationen beinahe zu Live-Reportagen um. Einen wertvollen Beitrag lieferte Frank Pospisil mit seinem umfangreichen Bildmaterial. Herrliche Fotos, schöne Motive, besondere Blickwinkel.
Der Einstieg der neuen Administratorin Theres Stropnik gelang nicht nach Wunsch. Verschiedene technische und persönliche Pro-

bleme erschwerten die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Unsere Vereinsadministrations-Software muss an neue Bedingungen und Anforderungen angepasst werden. Unter dem Druck der Anforderungen des Jubiläumsprogramms standen im abgelaufenen Jahr keine Kräfte zur Verfügung, um Veränderungen beim Alltag zu planen und durchzusetzen.

Kurzkommentare zu den Vereinen:
- Sport für Alle:
  Keine besonderen Vorkommnisse.
- TVU Handball:
  Erfolgreiche Jugendarbeit, gefestigte Teams bei den Aktiven, Sponsoring ewz verlängert.
- Ski Club:
  Wenige sportliche Aktivitäten, zu hoher Altersdurchschnitt, keine Zukunftsvision.
- LAC TVU:
  Weitere sportliche Verbesserungen, Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Förderprojekte, mehrere EM Teilnehmer, zahlreiche Meistertitel für Einzelne und Teams.
- 60+:
  Die Zahl der Mitglieder wächst und wächst.
- Silvesterlauf:
  In Bezug auf die Teilnehmerzahl kann es kaum besser gehen, geschenkt wird gar nichts, auf Lorbeeren ruht sich schlecht.

Wir können auf ein ausserordentliches Jubiläumsjahr 2014 zurückblicken. Trotz des biblischen Alters von 150 Jahren hat sich unser Verein sportlich, modern und offen präsentiert. Die gestellten Aufgaben wurden von allen Beteiligten sehr gut bewältigt. Wir können mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken.
Nun muss unsere Konzentration auf unser sportliches Kerngeschäft zurück gelenkt werden. Gestärkt aus den gemachten Erfahrungen können wir mit Zuversicht das nächste Jahrhundert-Quartal angehen. Das Jahr 2039 steht als Ziel fest. Ich danke allen die Verantwortung übernommen haben und ihren Anteil zum wunderschönen Jubiläumsjahr 2014 geleistet haben. Ich entbiete Euch, liebe Untersträssler und allen Freunden unseres Vereins, die besten Wünsche für ein erfolgreiches Neues Jahr, das nötige Glück und Können, eigene hohe Ziele zu erreichen. Allen beste Gesundheit und einen guten Start ins Neue Jahr 2015.

150 Jahre TVU 2014

Jubiläumsfest vom 23.11.2014

TVU im Wunderland

«Mirlando» heisst das Wunderland, welches Gregory und Rolf Knie in der Nähe des Flughafens Kloten hingezaubert haben, und das war genau die richtige Umgebung für die grosse TVU-Feier am Ende des Jubiläumsjahres «150 Jahre TVU 2014».

Die Zeltstadt des Zirkus «Salto Natale» reihte sich würdig in die Reihe der «Arenen» vergangener TVU-Jubiläen ein: Kasino Unterstrass (1939), Limmathaus (1964) und Stadthof 11 (1989). Und auch das gebotene Programm liess keine Wünsche offen, auch wenn zum ersten Mal bei einem solchen Jubiläum die Akteure nicht aus dem TVU selber oder aus dem Damenturnverein stammten. Dafür wurde absolute Professionalität geboten, mit einer Show in der alles zusammenpasste: Die Musik, in der für einen Zirkus unverzichtbaren Lautstärke und die Lightshow, welche zusammen mit der Musik die passende Verpackung bot, in der sich die Zuschauer wohl fühlen durften, und welche die gezeigten akrobatischen und tänzeri-

Musik, Licht und Artistik in einem tollen Programm.

schen Leistungen der über 50 Artistinnen und Künstler aus 9 verschiedenen Nationen erst richtig zur Geltung brachte. Die rund 300 Untersträssler/innen konnten von den besten Plätzen aus das Geschehen in der Zirkus-Arena bestaunen, und sie klatschten sich während dem fast zweistündigen Programm die Hände heiss, um ihrer Begeisterung über das Gebotene Ausdruck zu verleihen.

Die TVU-Familie war natürlich schon zum Auftakt des Zirkus-Programms erwartungsfroh und gut gelaunt, denn schliesslich kamen die Gäste direkt aus dem grossen, wunderschön dekorierten Dinnerzelt, wo sie einen feinen und vielfältigen Brunch genossen hatten. Dabei ergaben sich genügend Gelegenheiten, um mit Kolleginnen und Freunden zu plaudern, welche man zum Teil seit vielen Jahren nicht mehr gesehen hatte. Die Stimmung war denn auch entsprechend aufgeräumt und festlich, nicht zuletzt darum, weil sich auch die offiziellen Redner an die gute alte Festwirtschafts-Regel hielten, wonach «die Bratwürste lang und die Reden kurz zu sein haben …»

Ehrenmitglied Bruno Hiestand hatte, dank seiner Freundschaft mit Rolf Knie, die Idee einer Jubiläumsfeier im Zirkuszelt ans Jubiläums-OK herangetragen und war dort mit offenen Ohren empfangen worden. Und so begannen dann vor etwa einem Jahr die Vorbereitungen zu rollen, und je näher das Datum des Fests rückte, und je mehr man über die vorgesehenen Details erfuhr, desto grösser wurde die Vorfreude und die Gewissheit, dass man auch 2014 wieder eine standesgemässe Feier als Höhepunkt des Jubiläumsjahres haben würde. Neben Bruno Hiestand hatten vor allem Reto Caminada, der OK-Präsident, sowie Bruno Seiler und Franz Kälin, welche die Detailarbeiten jederzeit im Griff behielten, grossen Anteil am guten Gelingen des Anlasses. Während dem Brunch konnte der Jubiläums-Speaker dieses Jahres, Henri Gammenthaler die verdiente Ehrung eines nimmermüden Schaffers im

Gute Freunde: Bruno Hiestand (l) und Rolf Knie.

Wiedersehen mit alten Freunden beim Brunch.

TVU vornehmen. 150 – 70 – 20 stellte Gammenthaler dabei als die magischen Zahlen des Abends vor. 150 Jahre TVU, 70 Jahre Reto Caminada, und seit 20 Jahren steht er nun schon als Zentralpräsident an der Spitze des TVU. Zu diesen Jubiläen hatte Velofreak Gammenthaler ein altes Militärvelo mit Jahrgang 1944 (wie Reto) in einem Zeughaus ausgegraben und es fachmännisch wieder fahrtüchtig und mit Hilfe von Bruno Seiler jubiläumsreif gemacht, so dass es als Geschenk von allen TVU-Vereinen dem Zentralpräsidenten überreicht werden konnte. Die Ehrenrunde, welche dieser sogleich fuhr, dürfte den Vorgeschmack darauf geliefert haben, wie es in Zukunft sein wird, wenn er bei der alljährlichen «Greifensee-Rallye» der Handball-Oldies von G&V «pflichtbewusst» mit dem «Militär-Göppel» antreten wird, und ihm seine Kollegen auf den hypermodernen Bikes mit 21 Gängen hintennach hecheln werden …

Ehrenrunde für Reto Caminada auf dem Militärvelo.

Nach dem offiziellen Teil mit den Reden und Ehrungen nahm man noch rasch den Kaffee und etwas Süsses vom Buffet, bevor sich dann die Gäste ins Zirkusrund begaben und zusammen mit weiteren 600 «gewöhnlichen» Zuschauern die Sitzplätze fast vollständig belegten.
Viele der hochklassigen Nummern liessen dem Laien verschiedene Fragen offen, etwa ob in Kloten die Erdanziehung ausser Kraft gesetzt wurde, wenn die fliegenden Artisten ihre Salti und Schrauben drehten, oder ob

Affennummer aus der Mongolei als TVU-Plagiat …

die Anatomie bei einzelnen Menschen auch ein Fehlen einer Wirbelsäule zulässt, damit sie sich auf derart groteske Art verdrehen und verbiegen können. Im Zusammenhang mit einer Schleuderbrett-Nummer im Affenkostüm gab es nicht wenige unserer ehemaligen Chränzli-Cracks, welche sich daran erinnerten, dass schon an einer TVU-Abendunterhaltung in den Fünfzigerjahren von den TVU-Kunstturnern eine derartige Affen-Nummer gezeigt worden war (mit ein paar Saltodrehungen weniger in den Sprüngen …). Trotzdem sprach man von «Plagiat» und fragte sich, welcher «Affe aus dem TVU» wohl mit dieser Nummer in die Mongolei emigriert war und sie dort meistbietend verkloppt hatte! Es gibt keine Verdächtigen und die Unterlagen sind längst geschreddert worden …
In der Pause und am Ende der Show durfte die TVU-Gästeschar nochmals ins Dinnerzelt dislozieren, wo Getränke, riesige Popcorn-Behälter und Glacé-Cornets bereit standen, um das richtige «Zirkus-Feeling»

Post-Fränzel als talentierter Clown.

zu vermitteln. Das Angebot wurde eifrig genossen, und als gegen 17 Uhr, nach rund sechs Stunden «Zirkus und Kulinarik» die Gäste den Heimweg antraten, da sah man durchwegs glückliche Gesichter und hörte begeisterte Kommentare.

Und wenn die Medizin im gleichen Tempo Fortschritte macht, wie die Artisten in ihren Nummern, dann sehen wir uns in fünfzig Jahren, beim nächsten grossen TVU Jubiläum alle wieder. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben …

Peter Tobler (derzeit 70 …)

Zürcher Silvesterlauf vom 14.12.2014

Glanzvoller Jubiläums-Abschluss

pt) Wie alle übrigen TVU-Jubiläumsanlässe 2014 war auch der den Abschluss bildende Silvesterlauf von grossem Wetterglück begünstigt. Es herrschten Mitte Dezember der Zürcher Innenstadt fast frühlinghafte Verhältnisse mit trockenen Strassen und lauen 8° Wärme. Für die Läuferinnen und Läufer waren das perfekte äussere Bedingungen um den «inneren Schweinehund» zu bekämpfen.
Der 38. Zürcher Silvesterlauf führte eine langjährige Tradition weiter: Jedes Jahr ein neuer Teilnehmerrekord! Aber die Marke von 20'000 Startenden ist immer noch nicht er-reicht, denn von den fast 22'000 Angemel-deten fanden sich auch diesmal, trotz per-fektem Lauf-Wetter, rund 10% der Läuferin-nen und Läufer nicht am Start ein, so dass offiziell 19'501 Teilnehmer/innen die Startli-nie überquerten. Von ihnen liefen diesmal nur rund 220 den Lauf nicht zu Ende. Der Traum von 20'000 Star-tenden, und danach das Ziel von 20'000 "Finishern" ist also für die nächsten Jahre gesetzt. Und 2016 feiert man ja die 40. Austragung des Zürcher Silvesterlaufs, so dass es da dann sicher klappen sollte.

Rekordbeteiligung mit 19 501 Startenden.

Neben dem Wetter trugen aber auch die routinierten Organisatoren mit Bruno Lafranchi und Franz Kälin an der Spitze, mit einem reibungslosen Ablauf der Rennen und mit einer optimalen Veranstaltungsstruktur zur guten Laune und einer grossen Leistungsbereitschaft der Teilnehmer / innen bei. Weil die Streckenführung in den vergangenen Jahren immer wieder angepasst werden musste, lassen sich zwar die Laufzeiten nur bedingt mit früheren Jahren vergleichen, aber die «gefühlten» neuen Bestzeiten bei vielen Läuferinnen

OK-Chef Lafranchi

Schweizer Spitzenläuferinnen im Feld der Frauen.

und Läufern waren mindestens so aussagekräftig. Der Zürcher Silvesterlauf ist mittlerweile zu einer Institution herangewachsen, bei welcher das Mitmachen von vielen Prominenten, sei es für das eigene «Ego» oder für einen guten Zweck, gar nicht mehr gross erwähnt werden muss. Man will einfach dabei sein, und auch in den Elitekategorien der Frauen und Männer war das Beste vom Besten, was bei Schweizer Strassenläufen jeweils anzutreffen ist, am Start.
Und im TVU-Jubiläumsjahr war auch das Leibchen mit dem «U» auf der Brust und dem roten Punkt am Rücken prominent vertreten. Die vielen tausend Zuschauer waren ebenfalls gut gelaunt und feuerten die Akteure lautstark an. Dass die Aufmunterungen immer

TVU-Elite: Michael Ott (l) und Jonas Raess.

wieder sehr persönlich den Vornamen der Laufenden erfolgten, verdankt man dem Umstand, dass seit einigen Jahren auf der Startnummer neben Nummer und Kategorie auch noch die Vornamen aufgedruckt sind. Zwar ist die Grösse der Schrift, gerade bei langen Namen, eine echte Herausforderung für jeden Optiker, aber es funktionierte trotzdem tadellos, und die Läufer/innen schenkten den Rufenden hin und wieder ein dankbares Lächeln.

Ein Spiegelbild des Jubiläumsjahres

Der Silvesterlauf, als letzter von insgesamt acht TVU-Anlässen unter dem Jubiläumssig-net, war ein gutes Spiegelbild des ganzen TVU-Jahres, mit seinem Miteinander von Menschen jeglichen Alters und Grösse, von verschiedenster Herkunft und Leistungsfä-higkeit, alle mit dem gleichen Ziel: eine vor-gegebene Aufgabe auf die für sie bestmögli-che Art zu meistern.
Der Wunsch des Jubiläums-OKs war es gewesen, im Rahmen der «150 Jahre TVU» Feierlichkeiten die Mitglieder unseres Vereins wieder einmal auf die Vielfalt der Möglichkeiten im TVU aufmerksam zu machen und die Begegnungen zwischen den Mitgliedern der einzelnen Vereine zu ermöglichen und damit das Verständnis für einander zu bestärken. Daneben sollten die Veranstaltungen auch eine Wirkung nach aussen haben und auf die 150jährige Tradition unseres Vereins aufmerksam machen.
Beides ist in Erfüllung gegangen, aber wie nachhaltig diese Erlebnisse für die Zukunft sein werden, liegt nun ganz an den einzelnen Mitgliedern, die aufgerufen sind, auch weiterhin «über den Zaun hinaus» zu schauen und festzustellen, dass ausserhalb ihrer kleinen Welt des Lieblingssports auch noch andere Möglichkeiten bestehen, die man nützen sollte, und das alles unter dem einen grossen Dach des TV Unterstrass. Ein wenig Stolz auf diese Zugehörigkeit darf ruhig dabei sein.

Filmsatz
Grafik
Druck

KEDRUSA
DRUCK UND SATZ
KERN

NEU: Kuverts
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

Traueranzeigen innert Tagesfrist
Anzeige für Zeitung
Danksagungen

Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

asics®

HS
www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner und Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und Netzwerkinstallationen
Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Drei Mitglieder können im Januar das Jubiläum der «runden Mitgliedschaftsjahre» feiern. Mit 80 Jahren (Mitgliedschaft !) führt Otto Graber die Liste an. Heinz Weber folgt mit 73 und Peter Zimmermann kommt auf 60 Jahre. Diesen Kameraden dankt der TVU ganz herzlich für die langjährige Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

11.01.	Peter Tobler	70 Jahre
13.01	Robert Mächler	70 Jahre
14.01.	Karl Kunzelmann	85 Jahre
26.01.	Markus Engler	65 Jahre

Wintergrüsse aus Ibiza

Göpf und Susi Greub, die seit vielen Jahren auf der Balearen-Insel Ibiza heimisch geworden sind, verbanden ihre Festtagswünsche an den TVU mit einer kurzen Geschichtslektion über die Insel:

«Es gab eine Zeit, da lag Ibiza verloren im Mittelmeer, vom Festland vergessen. Man schrieb das 16. Jahrhundert, und im Mittelmeer herrschten die Piraten. Sie überfielen die Insel, verwüsteten ganze Dörfer, raubten Menschen und verkauften sie auf Sklavenmärkten. Um diesem Elend ein Ende zu setzen, bauten die Ibicencos Verteidigungstürme an der ganzen Küste. Sobald ein Schiff am Horizont erschien, wurden Signale gegeben – Rauchzeichen am Tage, Feuer bei Dunkelheit. So pflanzten sich die Warnfeuer rasch um die Insel fort, und die Einwohner verschanzten sich in den Wäldern.»

Das Bild entstand im vergangenen November auf einer Wanderung durch die Salinen. Am Horizont sieht man noch die Insel Formentera.

Wir wünschen allen eine friedliche Adventszeit und ein glückliches neues Jahr.

Susi und Göpf

Was das für Gefahren waren,
früher auf den Balearen!
Heute kann an den Gestaden
jedermann gefahrlos baden.

BLUMENHAUS NORDHEIM
Ihr kreatives Blumenfachgeschäft
Gabriela Schmid
Wehntalerstrasse 98
8057 Zürich
Telefon/Fax 044 361 21 86
info@blumen-nordheim.ch
www.blumen-nordheim.ch

Leichtathletik Club

Einladung

zur 51. Generalversammlung der Leichtathletik-Abteilung des TV Unterstrass im Sihlhölzli (Vortragssaal, 1. OG).

Donnerstag, 5. Februar 2015

20.00 Uhr

Ab 19.00 Uhr Apéro und kleiner Imbiss

Die Teilnahme für alle Aktiven ist obligaorisch bzw. Ehrensache, darum hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Abmeldungen bitte an den Präsidenten
christoph.widmer@tvunterstrass.ch
oder an die Geschäftsstelle per E-mail
silvia.dunskus@tvunterstrass.ch
oder per Post an den LAC TV Unterstrass,
Postfach 8268, 8038 Zürich.

Anträge zH. der Generalversammlung 2015 bitten wir 14 Tage, also bis zum 22. Januar 2015 ebenfalls schriftlich an den Präsidenten zu senden (Adresse sh. oben). Folgende Traktanden werden wir dieses Jahr behandeln:

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 6. Februar 2014
4. Jahresberichte des Präsidenten und der Technischen Leiterin
5. Abnahme Jahresrechnung 2014, Budget 2015 sowie Revisorenbericht
6. Décharge an die Geschäftsleitung
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2015
9. Festlegung der Mitgliederbeiträge
10. Mitglieder-Mutationen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

LAC TV Unterstrass
Der Präsident: Christoph D. Widmer

Silvesterlauf 2014

Auch am diesjährigen Silvesterlauf war der Andrang sehr gross. Vom LAC TV Unterstrass waren wiederum zahlreiche Läuferinnen und Läufer im Einsatz.

Resultate

Elite Männer 9 km) – 36 Klassierte

24	Michael Ott	28:08.4
27	Jonas Raess	28:13.8

Elite Frauen (6.6 km) – 27 Klassierte

27	Chantal Matzinger	25:45.7

Männer M20 (10 km) – 836 Klassierte

7	Philipp Arnold	33:27.2
39	Ivo Drescher	37:44.8

Männer M30 (10 km) – 1430 Klassierte

42	Florian Wagner	36:53.8
44	Basil Roth	37:00.5
128	Johannes Bartsch	39:59.4

Männer M40 (10 km) – 1344 Klassierte

24	Luigi Bognanni	37:01.0
31	Oliver Jose Gosteli	37:40.6
32	Olivier Quittard	37:40.6
71	David Pravato	39:26.8

Männer M50 (10 km) – 847 Klassierte

13	André Kägi	37:53.0
37	Matthias Kuster	40:22.8
80	Frank Eisenlohr	42:53.8
145	Adrian Wäckerlin	45.07,8

Männer M60 (10 km) – 241 Klassierte

37	Matthias Kuster	40:22.8

Männer M70 (10 km) – 30 Klassierte

1	Hans-Kaspar Rhyner	45:16.6

Frauen F30 (10 km) – 842 Klassierte

1	Alexandra Schaller (Gesamt 1.!)	36:17.9
19	Barbara Schlegel	42:55.1
303	Rosangela Roth	55:05.4

Frauen F40 (10 km) – 656 Klassierte

2	Claudia Blanke	38:34.9

Frauen F50 (10 km)

267	Susi Raess	1:05.10,2

Frauen F60 (10 km) – 84 Klassierte

2	Uschi Meyer	47:05.8

Weibliche Jugend U18 (2.8 km) – 31 Klassiert

13	Melanie Eisenring	13:24.0

Männliche Jug. U16 (2.8 km) – 166 Klassierte

1	Björn Müller	9:22.7
8	Bjarne Kölle	9:58.5
19	Kâmil Güzelgün	10:38.4
22	Elia Baumann	10:45.7

Weibliche Jugend U16 (2.8 km) – 91 Klassiert

43	Fabienne Baur	14:08.2

Männliche Jug. U14 (1.6 km) – 244 Klassierte

9	Jeevan Matheson	6:00.3
14	Malte Kölle	6:04.3
47	Nikolai Mumenthaler	6:38.4
49	Enrique Huber	6:39.8
61	Léo Thomas	6:48.5
115	Louis Kälin	7:13.2
127	Noel Sialm	7:19.8
183	Dominik Rohner	7:59.9

Weibliche Jug. U14 (1.6 km) – 231 Klassierte

12	Lilian Peter	6:33.7
15	Anna Messmer	6:39.8
29	Nina Zuber	6:59.7
62	Emma Maingot	7:32.4
82	Stephanie Läderach	7:52.1
111	Mona Wettstein	8:22.7

Männliche Jug. U12 (1.6 km) – 614 Klassierte

11	Fabio Nauer	6:16.9
14	Fabian Frost	6:23.4
21	Fabian Güzelgün	6:32.7
23	Jon Kistler	6:35.1
45	Robin Peter	6:48.7
94	Vincent Dörig	7:06.1
146	Bela Simon	7:25.0
186	Leo Sussmann	7:37.3
190	Julian Matheson	7:38.8
210	Aris Spillmann	7:43.2
352	Niels Grieder	8:20.2

Weibliche Jug. U12 (1.6 km) – 548 Klassierte

5	Atena Giuliani	6:24.9
90	Zoe Ney	8:02.2
103	Aline Meret Jakob	8:05.9
112	Fiona Wiedenmann	8:08.8
348	Anne-Sophie Hengy	9:30.7
488	Yanice von Moos	10:50.9

Männliche Jug. U10 (1.6 km) – 578 Klassierte

1	Benjamin Hofer-Girsberger	6:13.0
12	Sven Kehrle	6:43.3
38	Theo Dörig	7:13.0
52	Simon Braunschweig	7:20.6
53	Matteo Kaufmann	7:21.7
178	Milan Lohm	8:12.2
247	Mattia De Stefano	8:34.8
267	Benotto Simon	8:42.1
277	Ivan Sovilj	8:44.5

Weibliche Jug. U10 (1.6 km) – 431 Klassierte

4	Arianna Giuliani	6:48.4
23	Liv Messmer	8:03.3
25	Julie Gartmann	8:04.2
32	Kyra Huber	8:13.6
251	Inga Kessler	9:58.0

Sie & Er (6.6 km) – 479 Klassierte

15	Anja Rüdisüli / Laurin Rüdisüli	21:45.3
20	ChristineSchildknecht / Ronnie Schildknecht	22:35.6
50	Kira Widmer / Lars Widmer	23:08.7
141	Leandro Gimmi / Lilia Elena	26.02,5

MuKi/VaKi 2008+ (1.6 km) – 785 Klassierte

99	Jan Kehrle/Christian Kehrle	9:41.7

Triathlon

Sieg an der Challenge Phuket

Ruedi Wild

Nach einem starken Rennen konnte ich endlich meinen ersten Sieg über die Mitteldistanz / Halbironman einfahren – und dies erst noch an meiner liebsten Wettkampfstätte
Schwimmen zuerst im Meer und danach im Süsswasser der Lagune, so jeweils der traditio-

nelle Auftakt in Phuket. Ich war gut dabei und kam mit einer grösseren Gruppe auf die 90 km anspruchsvolle Radstrecke. Zahlreiche technische Passagen, Anstiege von gegen 30 Steigungsprozenten und dies bei über 90% Luftfeuchtigkeit und 35 Grad Lufttemperatur. Verrückt, wer hier nun schon ans Sporttreiben denkt.
Dieses Jahr war das Starterfeld der Profis nochmals stärker besetzt, was sich aber letztendlich sogar zu meinem Vorteil entwickelte. Im erweiterten Windschatten von Luke McKenzie, der letztes Jahr am Ironman auf Hawaii die schnellste Radzeit erzielte (und letztendlich Zweiter wurde), flitzte ich über die Radstrecke und konnte so bereits eine Vorentscheidung herbeiführen, wobei wir zu dritt mit fünf Minuten Vorsprung auf die abschliessenden 21 Laufkilometer gingen. Hier konnte ich bald die Führung übernehmen und diese bis ins Ziel verteidigen, obwohl ich wohl keinen Kilometer länger in dieser Hitze durchgestanden hätte. Das Highlight war wiederum der Zieleinlauf mit Baby Elefant Candy, der mir anschliessend mit meinen wackelnden Beinen sogar wieder auf die Beine half ...
Mit dieser Leistung konnte ich der vergangenen Saison noch das i-Pünktchen aufsetzen und mich nun wohlverdient in die Saisonpause verabschieden.

Vielen Dank nochmals für euren Support und sonnig heisse Grüsse nach Hause.

Weiterer Podestplatz in Australien

Nur eine Woche nach dem Halbironman in Westaustralien konnte ich über dieselbe Distanz am Challenge Shepparton den guten 3. Rang belegen und damit einen weiteren Podestplatz erzielen.
Nach dem harten Rennen vor Wochenfrist wollte ich erst kurzfristig entscheiden, ob aufgrund der Erholung ein Start Sinn machen würde, da ich bisher ein solches Experiment mit zwei Mitteldistanzen innert einer Woche noch nie gewagt hatte. Dank gezielten Regenerationsmassnahmen (vor allem der richtigen

Ernährung, wo ich ja glücklicherweise an der Quelle bin), erholte sich der Körper erstaunlich schnell, so dass einem Ausflug ins Hinterland von Melbourne in eine sportverrückte Region nichts mehr im Wege stand.
Das Schwimmen lief wiederum gut und auch auf dem flachen Radparcours hatte ich viel Power. Leider hatte sich jedoch das Führungsmotorrad mit dem australischen Leader im Windschatten um fast 10 Minuten abgesetzt, was bei regulären Bedingungen, beziehungsweise meinerseits gedrückten Wattwerten von weit über 300 Watt, ein Ding der Unmöglichkeit ist. Den sonst so sympa-

thischen Aussies kann ich jedoch einen solchen Heimvorteil verzeihen. Beim Laufen kämpfte ich mit meinem australischen Kollegen Brad Kahlefeldt lange um den zweiten Platz, aber irgendwo hat ein solcher Doppelstart halt auch seine Limiten. Mit dem dritten Schlussrang und dem gelungen Wettkampfexperiment bin ich jedoch sehr zufrieden. Erschwerend kam noch dazu, dass ich an diesem Wettkampf mit Dauerregen und kühlen Temperaturen zu kämpfen hatte, während noch vor Wochenfrist die Sonne und Temperaturen nahe von 40 Grad die Herausforderungen waren!
Nun bleiben noch einige Tage im Süden Australiens, wo ich es trainingsmässig etwas ruhiger nehmen werde, damit ich dann in Thailand zum endgültigen Saisonende die letzten Blumen- bzw. wohl passender Bananentöpfe anstreben kann. Viele Grüsse aus Down Under! Ruedi Wild

Resultate

Mülligenlauf
Strassenlauf um das Briefzentrum
02. November 2014

Männer Elite (8.2 km)

1	Beat Blättler	32:08.2
4	Tian Hartmann	33:50.9

Männer Senioren (8.2 km)

1	André Kägi	32:59.6
4	Erich Good	37:16.2
5	Hans-Kaspar Rhyner	39:16.9

Walliseller-Lauf
02. November 2014

Männer M1 (10 km)

4	Ivo Drescher	34:35.9

Männer M3 (10 km)

1	Christian Zwicky	34:37.2
3	Peter Deller	35:43.4
13	Oliver Gosteli	39:34.3

Männer M3 (10 km)

25	Bruno Stutz	44:46.2

Schüler (2 km)

1	Björn Müller	6:24.4

Schülerinnen (2 km)

5	Viviane Kuss	7:49.7

Porto Marathon
02. November 2014

Männer M45 (42.2 km)

208	Pascal Schoch	3:36:51

Frauen W40 (42.2 km)

13	Ursula Gassmann	3:23:30

Männer M35 (16 km)

41	Daniel Althaus	1:06:43
70	Matthias Kuster	1:11:11
817	Peter Matthes	1:36:44
823	Jean-Jacques Hasler	1:36:54

Frauen F35 (16 km)

21	Uschi Meyer	1:21:24
52	Dora Locher	1:27:23
238	Susanne Di Cristo	1:41:19

Kyburglauf
08. November 2014

Männer M50 (10.4 km/217 HM)

14	Marcel Zollinger	51:25.7

Frauen F40 (10.4 km/217 HM)

1	Eveline Blatter	48:47.3

Männer (5 km)

1	Beat Blättler	17:41.1

Grote Prijs van Vlaanderen Mol (Bel)
09. November 2014

Männer Elite (9.2 km)

31	Jonas Raess	30:45

Frauen Elite (5.3 km)

3	Martina Tresch	20:10

Bieler Cross
09. November 2014

Juniorinnen U20 (4.8 km)

1	Lara Alemanni	16:50.2

Männliche Jug. U16 (3.7 km)

3	Bjarne Kölle	13:22.3

Frauenfelder Marathon
16. November 2014

Männer M50 (42.2 km)

46	Bruno Stutz	4:46:30.9

Männer M60 (42.2 km)

1	Rolf Thoma	3:07:11.2

Männer M50 (21.1 km)

20	Marcel Zollinger	1:32:01.6

Frauen W20 (21.1 km)

40	Tanja Surber	1:46:58.0

Warandeloop Tilburg
23. November 2014

Elite Frauen (8 km)

17	Martina Tresch	29:56

Cross Darmstadt
24. November 2014

Weibliche Jugend U18 (4.4 km)

3	Lara Alemanni	15:07.5

Basler Stadtlauf
29. November 2014

Elite Frauen (5.9 km)

24	Chantal Matzinger	23:58.4

Männer M35 (5.5 km)

2	Andrea Ricci	18:14.1

Männer M40 (5.5 km)

23	Oliver José Gosteli	20:15.5

Männer M50 (5.5 km)

4	André Kägi	19:56.2
15	Matthias Kuster	21:05.6

Frauen F35 (5.5 km)

1	Alexandra Schaller	20:02.2

Junioren U20 (5.5 km)

7	Joey Jäger	19:19.6

Juniorinnen U20 (5.5 km)

3	Fiammetta Troxler	20:20.3

Männliche Jug. U16 (3.25 km)

4	Björn Müller	10:47.0
5	Bjarne Kölle	10:48.5

Steinhölzlilauf
30. November 2014

Männer M20 (10.5 km)

14	Gian Luca Costa	47:17

Männer M30 (10.5 km)

21	Johannes Bartsch	45:39

Männer M40 (10.5 km)

8	Luigi Bognanni	40:34
31	Yael Barbereau	48:19

Männer M50 (10.5 km)

20	Erich Good	47:45
22	Fredi Lassmann	48:29

Männer M70 (10.5 km)

2	Hans Kaspar Ryhner	49:39

Frauen W40 (10.5 km)

21	Angelina Fankhauser	59:32

Cross Roeselare
30. November 2014

Elite Frauen (6.25 km)

7	Martina Tresch	22:26

Neumitglieder

Hofer-Girsberger	Benjamin	U10
Schreckenberg	Valérie	U10
Gaab	Lilian	U10
Heusser	David	U10
Kessler	Inga	U10
Kessler	Fiona	U10
Flury	Frena	U10
Strasser	Carla	U10
Grieder	Niels	U12
Ney Zoe		U12
Frost	Fabian	U12
Sussmann	Leo	U12
Sussmann	Moritz	U12
Huber	Enrique	U14
Baur	Fabienne	U16
Friedrichs	Hannah	U16
Jankovic	Marina	U18
Freudiger	Alain	U18
Haller	Jasmin	U20
Aeppli	Hans-Ulrich	Laufgruppe
Hartmann	Tian	Laufgruppe
Tobler	Isabel	Passive

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

Sport für Alle

Einladung zur

18. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 6. März 2015

in der Rheinfelder Bierhalle, Saal
Niederdorfstrasse 76, 8001 Zürich
Nähe Central

18.00 Uhr Apéro und fakult. Nachtessen

20.00 Uhr Beginn der Generalversammlung

Traktanden

1. Appell, Wahl der StimmenzählerInnen
2. Abnahme des Protokolls
3. Jahresberichte 2014
4. Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge (Finanzen)
6. Budget 2015
7. Décharge-Erteilung
8. Wahlen des Vorstandes und Revisoren
9. Mutationen
10. Jahresprogramm 2015
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Ski Club

Leider mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitglied

Hans Albert Miesch
6.8.1924 – 25.10.1924

Hans trat am 10.12.1951 unserem Ski Club bei. Wir danken dem Verstorbenen für die Treue zu unserem Club. Der Trauerfamilie sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

TVU 60plus

Wir trauern um

Veteran
René Peter †
8.12.1936 – 8.12.2014

Ausgerechnet an seinem 78. Geburtstag ist der ehemalige Sprinter der TVU-Leichtathleten René Peter überraschend an einem Hirnschlag gestorben. René war zwar seit einiger Zeit wegen verschiedenen gesundheitlichen Problemen hospitalisiert, aber trotzdem kam sein Tod völlig überraschend. Die TVU-Familie entbietet seiner Gattin Heidi und seiner Familie ihr tiefes Beileid und Mitgefühl.

René war in den Fünfzigerjahren Mitglied des TVU-Sprintteams, welches in jener Zeit die Leichtathletik-Pisten der Schweiz beherrschte und vor allem im Bereich der Staffelwettbewerbe die Schweizer Meistertitel reihenweise «abräumte». Läufer wie Griesser, Huber und die Gebrüder Weber waren seine Trainingskollegen und bei den Wettkämpfen natürlich auch seine Gegner.

Nach seiner Aktivkarriere hörte man lange Zeit nichts mehr von ihm, bis er dann 2010 als Gast an der Fahrt ins Blaue nach Rheinau teilnahm und sogleich auch Mitglied von TVU 60plus wurde. Weil René aber im Kanton St. Gallen wohnte, war es ihm nur spärlich möglich, an den Veteranentreffen teilzunehmen. Jetzt bleibt nur noch die Erinnerung.

P.T.

Jahresschlusshock vom 6. Dezember 2014

Verjüngungskkur bei TVU 60plus

Der Samichlaustag war ein gutes Datum für den diesjährigen Jahresschlusshock, denn mit 71 Besucherinnen und Besuchern war fast die Hälfte aller Mitglieder von TVU 60plus an diesem Samstagnachmittag im Restaurant Tramblu versammelt.

Sichtbare Verjüngung der Besucher am Jahresschluss.

Weil die Abschlussveranstaltung des Jahres 2014 erstmals an einem Samstagmittag stattfand, hatten endlich auch die jüngeren, meist noch im Arbeitsleben stehenden Mitglieder die Gelegenheit zur Teilnahme. Und sie nützten sie rege. Insbesondere aus den Kreisen der ehemaligen Spitzenleichtathleten waren einige neue Gesichter zu sehen, welche das Durchschnittsalter gegenüber «normalen» Hocks deutlich senkten. Wie jedes Jahr wurde die Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit alten Freunden gerne benutzt, um sich an vergnügliche Ereignisse zu erinnern, und um uralte Witze aufzuwärmen, oder gar ein paar neue zu platzieren …

Nach dem Apéro begrüsste Präsident Jörg Schaad die Mitglieder stilvoll mit einer Chlausmütze und stellte einige neue Gesichter vor, welche im Laufe des vergangenen Jahres bei TVU 60plus ihren Beitritt gegeben hatten. Daneben verlas er fast zwanzig Entschuldigungen von Kolleginnen und Kollegen, welche sich mit grossem Bedauern abgemeldet hatten, teils leider aus gesundheitlichen Gründen, teils aber auch, weil halt an einem Samstag auch ab und zu noch Familienfeiern anstehen, oder weil man gerade in den Ferien weilt. Kaum jemand vergass dabei die ausdrückliche Bitte, die versammelten Mitglieder herzlich zu grüssen. Der Gegengruss an die Abgemeldeten wurde wie schon seit vielen Jahren üblich, wieder mit einer Grusskarte bewerkstelligt, für die alle Anwesenden ihre Unterschriften leisteten.

Das Mittagessen mit Salat, original-italienischer Lasagne und Dessert bewies dann die Leistungsfähigkeit der auf italienische Küche spezialisierten Trattoria «Tramblu» unter Chef Francesco Denaro.

Zwischen Hauptgang und Dessert konnte Jörg Schaad noch eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft nachholen, die vor anderthalb Jahren bei der Jahresversammlung noch untergegangen war. Trix Tobler erhielt den TVU 60plus-Wecker für 50 Jahre Mitgliedschaft im TVU, war sie doch 1963 im Skihaus TVU auf dem Stoos neues Mitglied der damaligen Skiriege geworden. Jörg bedankte sich bei ihr auch für ihren Einsatz für TVU 60plus, wenn es darum geht, die kranken oder einsamen Mitglieder zu kontaktieren und mit ihnen die Verbindung zu unserer Gruppe aufrecht zu erhalten.

Heiri Erb (95) und Trix.

Gegen 15 Uhr löste sich dann das Jahresschluss-Treffen langsam auf, und wie üblich erhielten alle Anwesenden noch ein kleines Geschenk, welches diesmal am Samichlaustag besonders treffend war, und das schliesslich das Zusammengehörigkeitsgefühl im TVU 60plus versinnbildlichte: Am nächsten Morgen assen 71 Mitglieder fast gleichzeitig einen Grittibänz, der am Samichlaustag im Ofen bei Beck Stocker an der Weinbergstrasse gebacken worden war. Wenn das kein Gemeinschaftserlebnis ist!

Peter Tobler

TVU 60plus nun mit Olympiasieger

pt) Im TVU 60plus sind ja schon seit vielen Jahren aus den Reihen der Leichtathleten immer wieder Olympiateilnehmer als Mitglieder aufgenommen worden. Neu steht jetzt in der Mitgliederliste auch ein waschechter Olympiasieger. Sepp Benz, von Mitte der Sechzigerjahre an während rund 20 Jahren bei den TVU-Leichtathleten als Sprinter im Einsatz, machte sich in dieser Zeit vor allem im Winter einen Namen als schneller und kraftvoller Hintermann im Bob einen Namen. Nach verschiedenen Weltmeisterschaftsmedaillen aller Farben im Zweier- und Viererbob erlebte Sepp seinen sportlichen Höhepunkt

Erich (l) und Sepp mit Gold.

zusammen mit seinem Steuermann Erich Schärer, ebenfalls ein langjähriger TVU-Leichtathlet, bei Olympia 1980 in Lake Placid, wo sie im Zweier die Goldmedaille gewannen. Der als Gast angereiste ehemals «schnellste Pöstler der Schweiz» gab noch während dem Hock seinen Beitritt zur Gilde der TVU-Oldies, und die nächste Herausforderung wird nun natürlich sein, den Steuermann aus Herrliberg, Erich Schärer zusammen mit dessen Bruder Peter (ebenfalls erfolgreicher Bobfahrer) in den TVU 60plus zu integrieren.

(Weitere Fotos im Internet unter:
www.60plus.tvunterstrass.ch/Bildergalerie anklicken).

Silvesterlauf-Apéro
vom 14. Dezember 2014

Ein Nachmittag zum Geniessen

Der Apéro für die TVU Ehrenmitglieder und die Mitglieder von TVU 60plus stand unter einem guten Stern, denn das Silvesterlauf-Wetter war für Mitte Dezember so lau, dass die Heizstrahler im Zelt auf dem Münsterhof ziemlich überflüssig waren und man beinahe im Hemd am Tisch sitzen konnte. Mit

Volles Zelt beim Silvesterlauf-Apéro.

73 Besuchern erlebten die Or-ganisatoren um Jörg Schaad schon wieder einen Grossaufmarsch, und Reto Camina-da konnte als Vertreter des SILA-OKs vor „vollem Haus“ seine Informationen los wer-den und im Gegenzug den Dank der Anwesenden für die grosszügige Einladung

Reichhaltiges Apéro-Buffet.

entgegennehmen. Die Schweizerische Mus--kelgesellschaft, die auch diesmal wieder die Bewirtung übernahm, setzte mit dem Angebot, bestehend aus selbstgebackenem Apéro-Gebäck mit Wein, Saft

und Mineralwasser, einer währschaften Bündner Gerstensuppe und verschiedenen Kuchen zum Kaffee ein wahres Highlight und verdiente sich den starken Applaus vollumfänglich.
Die Rennen, die zum Teil aus dem Zelt und später direkt am Streckenrand verfolgt werden konnten, profitierten natürlich ebenfalls von den perfekten Laufbedingungen und der tadellosen Organisation durch das bewährte OK-Team um Bruno Lafranchi und Franz Kälin mit den über zweihundert Helferinnen und Helfern.

Günstiger Standort für die Handball-Bratwürste.

Einen der strategisch besten Standorte an der Strecke hatten einmal mehr die Handballer/innen mit ihrem Bratwurststand auf der «Gemüsebrücke». Die Ecke bei der Abzweigung der kurzen Laufstrecke wurde zu

Die Bratwurst-Bruzzler vom Handballclub.

einem richtigen Kristallisationspunkt für die Zuschauer, so dass dort immer eine Riesenstimmung herrschte und die Samichläuse und Himmelsengel kaum mehr nachkamen mit Servieren. Das hatte natürlich auch damit zu tun, dass das SILA-OK auch in diesem Jahr in der TVU-Vereinschronik einen Bon für eine Gratis-Bratwurst einfügen liess, womit ein Grundstock an Kundschaft natürlich schon gesichert war.

Alles in allem war der diesjährige Silvesterlauf für die TVU-Mitglieder wieder eine wirklich runde Sache – so richtig zum Geniessen.

Peter Tobler

(Weitere Berichte vom Silvesterlauf in der Rubrik «150 Jahre») TVU – 2014

Restaurant
GRAN SASSO
Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill
Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

Rückspiegel

2. Teil (1. Teil in Chronik Nr. 12 / 2014)

1964 – «100 Jahre TVU»: Ein grossartiges TVU-Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr 1964 sah den TV Unterstrass auf einem einsamen Höhepunkt seiner 100-jährigen Geschichte, sowohl in sportlicher, als auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Im Jahr zuvor hatte der TVU am Eidgenössischen Turnfest in Luzern als grösste Sektion der Schweiz mit 128 Mann brilliert und die Handballer hatten dort den Turnfestsieg realisiert und waren Zweite in der Grossfeldmeisterschaft geworden. Die Leichtathleten befanden sich in einem absoluten Leistungshoch und lieferten Woche für Woche Spitzenresultate, und auch die Skiriegeler und Kunstturner hinkten keineswegs hintennach.
In diesem positiven Umfeld das Jubiläum des 100. Geburtstags feiern zu dürfen, war natürlich ein besonderes Geschenk, und die Ambitionen, ein vielfältiges und spektakuläres Jubiläumsjahr zu feiern, waren entsprechend gross.

Fahnen der Vereine am «Eidgenössischen» 1963.

Zwei Jahre vor dem Fest hatte TVU-Präsident Robert Eggenberger das Vereinspräsidium an Christian Kohli weiter gegeben, um sich mit vollem Einsatz dem OK-Präsidium des TVU-Jubiläums zu widmen. Und die von ihm zusammengestellte Jubiläumskommission, im Verbund mit dem TVU-Vorstand, leistete ganze Arbeit, so dass sich heute noch viele Untersträssler/-innen gerne an dieses tolle Vereinsjahr erinnern.

Der TVU startete nach einem grossen Ideenwettbewerb mit einem speziellen, von Guido Knickenberg gestalteten Jubiläumssignet ins 100. Vereinsjahr.

Der Reigen der Spezialanlässe begann im Januar unter erschwerten Bedingungen: Für die Organisation der Nordischen ZSV-Meisterschaften auf dem Üetliberg fehlte der Schnee und auch auf dem Stoos und in Einsiedeln war in diesem schneearmen Winter nichts zu wollen. So musste das Rennkomitee mit Ernst Berger, Gilbert Leemann und Armin Caspari die Wettbewerbe um eine Woche verschieben und nach Andermatt in Bergers frühere Heimat verlegen. Dank einem geradezu heroischen Kraftakt des gesamten OKs konnten den Zürcher Skiathleten einwandfreie Verhältnisse für Springen und Langlauf geboten werden. Dass dabei Karl Wagenführ ZSV-Meister der Langlauf-Elite wurde und Unterstrass in verschiedenen Kategorien drei weitere Gold- und vier Silbermedaillen holte, war so etwas wie der symbolische Dank an die Organisatoren für ihre grossartige Arbeit.

Sieger Karl Wagenführ

Der zweite Jubiläumsanlass war Wetterunabhängig. Mitte März fand im Kirchgemeindehaus Paulus ein grosser Filmabend statt,

wo der offizielle Film des Eidgenössischen Turnfests in Luzern gezeigt wurde, und dazu kam die Uraufführung des von Walter Kammermann gedrehten TVU-Films, der die TVU-Festsektion und die verschiedenen Unterriegen im Jahre 1963 im Einsatz zeigte. Beide Filme und der anschliessende Znacht fanden bei den vielen Besuchern grossen Anklag.
Mitte April feierte sich an einer ausserordentlichen Jubiläumsgeneralversammlung der Turnverein selbst. Mit Ansprachen und Ehrungen liess man verdiente Turner hoch leben und es wurden rund 30 Mitglieder aus den Reihen der Ehrenmitglieder und der Veteranen für 50 und mehr Jahre «Dienst am TVU» geehrt, und als Höhepunkt konnten sechs neue Ehrenmitglieder ernannt werden.
Am zweiten Mai-Wochenende stand eine Sternfahrt des ganzen Vereins auf den Stoos auf dem Programm, mit dem Höhepunkt einer TVU-Landsgemeinde am Sonntag auf dem «Holibrig», dem Aussichtshügel über dem Dorf. Zwar machten viele der über 100 Teilnehmer/innen einen eher «schlappen» Eindruck, aber die wilden Stunden des Vorabends mit Lampionumzug, Höhenfeuer und einer grossen Chilbi im Skihaus forderten eben ihren Tribut …

Landsgemeinde beim Holbrig auf dem Stoos.

Über Pfingsten organisierte die Handballriege auf der Steinkluppe ein Jubiläumsturnier mit internationaler Beteiligung, wobei der TVU und BTV Aarau den deutschen Gästen aus Ansbach galant den Vortritt in der Rangliste liessen.
Nachdem der TVU am Stadtzürcher Turnfest auf dem Sihlhölzli mit der jubiläumswürdigen Teilnehmerzahl von 100 Turnern in der 1. Stärkeklasse den 2. Rang erreicht hatte, konnten am Abend auch noch je rund 10 Kränze und Zweige von Einzelturnern im Kunstturnen und in der Leichtathletik gefeiert werden. Die Aktivsektion hatte ihr Soll erfüllt, und nun blickte man freudig erregt nach vorne, denn Mitte Juli stand der erste von zwei Höhepunkten des Jubiläumsjahres auf dem Programm – das grosse Quartierfest auf dem Areal des Schulhauses Milchbuck.

TVU Kunstturner auf dem Festplatz Milchbuck.

Bei freiem Eintritt und verlängerter Polizeistunde liefen auf dem Festgelände und in der gedeckten Festwirtschaft von Samstag 14 Uhr bis am Sonntagabend spät fast ununterbrochen Vorführungen und Wettkämpfe für Jung und Alt ab, mit den Höhepunkten am Samstag des Laufwettbewerbs für Kinder um «de schnällscht Untersträssler» und am Sonntagnachmittag dem internationalen Kunstturnwettkampf zwischen dem TVU und der Turnunion Linz, der die Untersträssler als Sieger sah. Dazwischen lag am Samstagabend die Unterhaltungs-Show, dargeboten von den in vielen Chränzli-Vorführungen gestählten Bühnenkünstler/innen aus dem TVU und aus dem Damenturnverein. Bei bestem Wetter herrschte eine wirklich euphorische Jubiläumsstimmung auf dem Milchbuck, welche weit ins Quartier Unterstrass hinaus reichte.
In der zweiten Jahreshälfte sorgten die Leichtathleten mit ihrem Nationalen Meeting im Letzigrund und mit dem sensationellen SVM-Sieg in Aarau, die Jugendriege mit einem Zeltlager am Sihlsee, die Skiriege mit dem TVU-

TVU-Leichtathleten als SVM-Sieger.

OL, die Männerriege mit ihrem Familienabend und der Gesamtverein mit einer besinnlichen Waldweihnacht für weitere Meilensteine im Rahmen des TVU-Jubiläumsjahres. Besonders der unerwartete erste Triumph des TVU-Leichtathletik-Teams im Final der Schweizer Vereinsmeisterschaft, sorgte für ein Stimmungshoch im gesamten TVU, welches für den Schlussabschnitt des Jubiläumsjahres den nötigen Schwung vermittelte.

Im Oktober fand dann der zweite geplante Höhepunkt statt, die feierliche Jubiläumsfeier im grossen Saal des Hotels Limmathaus. Der Vormittag war zuerst dem Gedenken an die Verstorbenen Kameraden gewidmet und danach den offiziellen Gratulationen und Grussworten der übergeordneten Verbände, der Patensektionen, von Damenturnverein und Frauenriege Unterstrass und auch der politischen Behörden von Stadt und Quartierverein. Und selbstverständlich kamen sie nicht mit leeren Händen. So überbrachten z.B. zwei Athleten des LCZ unter den anerkennenden Worten ihres Präsidenten Hans Hellmüller einen der neuartigen Glasfiberstäbe, auf dass die TVU-Stabspringer, und mit ihnen auch der gesamte Verein, in Zukunft von der Katapultwirkung des neuen Materials profitieren könne.

Nachdem eine froh gelaunte und freudig gestimmte Tafelrunde mit einem feinen Menü den Übergang vom Nachmittag zum Abend eingeläutet hatte, bot dann das Bühnenprogramm aus dem Hause «Fredy Honegger / Fredy Keller» noch einmal beste Unterhaltung von grosser Vielfalt. Die Unterhaltungskommission traf nämlich mit ihrer Idee, auch die Patensektionen mit je einer Nummer auf die Bühne zu bitten, voll ins Schwarze,

SPORT PFISTER
Direkt im Bahnhof Uster-Nordseite mit 20 P.
8610 Uster, Industriestrasse 3 – 5, Tel. 044 942 44 00
40 Jahre Sport – Pfister ihr Service-Fachgeschäft
Offen: Montag geschlossen / DI – FR 09.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr / Samstag durchgehend 09.00 – 16.00 Uhr
Ihr Service- und Vermietungs-Sportfachgeschäft seit 40 Jahren! In zweiter Generation by Esko Pfister und seinem Expertenteam! Belagsservice: Tuning + Kanten-Winkel, werden in eigener grosser Werkstatt, wenn nötig in wenigen Stunden, erstellt. Sie sind unsicher beim Kauf: Dann zuerst mieten, testen, auswechseln, dann kaufen. Der Mietpreis wird beim Kauf angerechnet. Grosse Auswahl an neuen Skis, Snowboards, Schneeschuhen, Winter-Textilien. Langlauf-Skis: Wir haben die grösste Auswahl im Kanton.
www.sportpfister-uster.ch

Turner aus alle Riegen bilden die TVU-Pyramide.

und die vereinseigenen Bühnenkünstler konnten sich für einmal auf einige wenige Super-Nummern konzentrieren und durften daneben das Fest ebenfalls als Zaungäste in vollen Zügen geniessen.
Diese Jubiläumsfeier symbolisierte auf sympathische Art das, was das gesamte Jubiläumsjahr ausgezeichnet hatte: Der TVU stellte sich der Öffentlichkeit und den eigenen Mitgliedern ohne Prahlen oder Selbstbeweihräucherung dar, sondern gab sich als das, was er schon seit hundert Jahren war – ein Hort der Kameradschaft und der gelebten Hilfsbereitschaft nach dem Motto «Einer für Alle – Alle für Einen!»
Am 31. Dezember endete für den TVU ein Jahr, das seinen Mitgliedern noch lange in bester Erinnerung blieb. Ein Jahr, in dem man wirklich stolz sein durfte, Untersträssler zu sein. Peter Tobler

(Quellen für Fotos und Texte u.a. Jubiläumsschrift 1939 und Vereinschroniken der Jahrgänge 1963/64).

Eine ausführlichere Version dieses Rückspiegels mit zusätzlichen Fotos findet man auf der TVU-Website www.tvunterstrass.ch

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr

Stocker
Seit 1904

Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Termine

Januar 2015

08. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

11. HB: Handball Schüeli

26. ZV: Delegiertenversammlung im Sihlhölzli, 19 Uhr

Februar

12. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Tramblu

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

JABERG-DRUCK
ADLISWIL

Wir setzen
und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51

Herzliche Festtagswünsche!

Der Zentralvorstand, die Vorstände des TV Unterstrass sowie die Redaktionskommission der TVU-Chronik, wünschen allen Mitgliedern und deren Familien schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. Wir hoffen, auch 2015 auf die Unterstützung aller TVU-Freunde zählen zu können!

Stadt Zürich

Hiroko u. Bruno Lafranchi / Leichtathletik Club
Rebhaldenstrasse 11, 8002 Zürich

Rosmarie und Walter Telle / Sport für Alle
Hadlaubstrasse 63, 8006 Zürich

Rolf Eppler / Ski Club
Stapferstrasse 7, 8006 Zürich

Markus Dillena / Leichtathletik Club
Sumatrastrasse 1, 8006 Zürich

Walter Huss / Leichtathletik Club
Unionstrasse 4, 8032 Zürich

Silvia Oggenfuss / Sport für Alle
8038 Zürich

Max Keller / Leichtathletik Club
Hegenmatt 45, 8038 Zürich

Doris und Hans-Ruedi Hogg / Ski Club
Leimbachstrasse 215/41, 8041 Zürich
wünschen viel Glück

Christian Zwicky / Leichtathletik Club
Nussbaumstrasse 7, 8044 Gockhausen

Max Amsler / Sport für Alle
Primelstrasse 3, 8046 Zürich

Dorli Sommer / TVU 60plus
In Böden 129, 8046 Zürich

Elsbeth Wey

Otto Graber / Ski Club
Rautistrasse 374, 8048 Zürich

Bea und Ruedi Kern / Leichtathletik Club
Dachslernstrasse 77, 8048 Zürich

Silvia und Dominic Gisler / Ski Club
Reinhold Frei-Strasse 67, 8049 Zürich

Daniela und Reto Caminada / Handball
Zentralpräsident
Rebbergstrasse 64, 8049 Zürich
mit Sandra und Lea

Isabel Steinmann / Handball
Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich
Wünsche allnä vo ganzem Herzä
alles Gueti für's 2015

Agnes und Karl Kunzelmann / Handball
Schaffhauserstrasse 445, 8050 Zürich

Lotti und Sigi Hess / Sport für Alle
Stettbacherrain 12, 8051 Zürich

Heinrich Erb / Leichtathletik Club
Riedackerstrasse 5, 8051 Zürich

Marianne und Bernhard Dirks / Sport für Alle
Winterthurerstrasse 434, 8051 Zürich

Susi und Peter Zingg / Sport für Alle
mit Christian und Markus
Birchstrasse 263, 8052 Zürich

Familie Gertrud und Ueli Schneider / Ski Club
Gutstrasse 150, 8055 Zürich

Sylvana und Rolf Fischer / Sport für Alle
Schuppisstrasse 8, 8057 Zürich

Irene und Edy Baumgartner / Sport für Alle
Asternweg 5, 8057 Zürich

Leni Winterberger / Sport für Alle
Viktoriastrasse 34, 8057 Zürich

Roland Winterberger und Familie
3116 Kirchdorf

Markus Winterberger und Familie
3804 Habkern

Thomas Zudrell / Handball
Zentralkassier
Berninastrasse 43, 8057 Zürich

Artur Merz u.Margrit Zeller / Leichtathletik Club
Neunbrunnenstrasse 180, 8046 Zürich

Trudi und Walter Meier
60plus, Sport für Alle
Lindenbachstrasse 1/320, 8006 Zürich

Karl Kübler / alt Zentralpräsident
Buchholzstrasse 45, 8053 Zürich
wünscht besinnliche Festtage

Bezirk Dielsdorf

Heidi und Werner Lüscher / Leichtathletik Club
Lättenweg 12, 8106 Adlikon

Wilfried Knobel / Leichtathletik Club
Obermattenstrasse 14, 8153 Rümlang

Trix und Peter Tobler / Sport für Alle
Altmoosstrasse 58, 8157 Dielsdorf

Beat Schwarz / Handball
Hagenackerweg 4, 8157 Dielsdorf

Elsbeth und Ruedi Bader / Ski Club
Oberburg 7, 8158 Regensberg

Käthi und Bernhard Regli / Ski Club
In der Breite 10, 8162 Obersteinmaur

Katja Arnold
Leichtathletik Club
Wehntalerstrasse 43b, 8166 Niederweningen

Wir wünschen allen Untersträsslern,
insbesondere den Leichtathleten
frohe Festtage und einen
gesunden Rutsch ins 2015.

Corinne, David, Lisa und Nico Meier

Bezirk Uster

Bärbel Reimers / Sport für Alle
Rössliwis 16, 8132 Egg

Karin und Fernand Vuilleumier
Leichtathletik Club
mit Romina und Joel

Im Zwinggarten 23, 8600 Dübendorf

wünschen der TVU-Familie ein glückliches
und erfolgreiches neues Jahr

Verena und Martin Regli / Ski Club
mit Thomas, Daniel und Matthias
Zelgstrasse 57, 8610 Uster

Ernst Pfister / Ski Club
Neuwiesenstrasse 3, 8332 Russikon

Im Ater von 86 Jahren, soeben die Entfernung
der mit Blutvergiftung behafteten Gallenblase.
Dank Gott überstanden, keine Bakterien
mehr und gesund.

E guets Neus vom erfolgreichsten
LA-Zehnkämpfer in der Schweiz
und für den TVU.

Blibet gsund ! Turnveteran Ernst + Frau

Giocondina und Alfred Christen / Handball
Schönengrundstrasse 12, 8600 Dübendorf

Hilde und Bruno Seiler / Handball
im Widacher 9, 8603 Schwerzenbach

Gaby Fäh-Spieler / Handball
Ackerstrasse 29, 8604 Hegnau-Volketswil

Im Namen des Reisebüros Reiselounge
frohe Festtage und herzlichen Dank
für das entgegengebrachte Vetrauen!

Bezirk Horgen

Paulette und Ernst Jaberg / Sport für Alle
mit Susanne und Petra
Gartenstrasse 47, 8134 Adliswil

Susy und Ruedi Clerici / Sport für Alle
Mythenstrasse 4, 8810 Horgen

Barbara und Peter Boesch / Leichtathletik Club
mit Sabrina und Romina
Zugerstrasse 109, 8810 Horgen

Rosmarie Honegger / Sport für Alle
8810 Horgen

Zori und Ernst Tanner / Leichtathletik Club
mit Simon und Noëmi
Am Aepplihoger 33, 8816 Hirzel

Anto Dugonijc / Verein Zürcher Silvesterlauf
Zugerstrasse 115, 8820 Wädenswil

Marceline Braendli / TVU 60plus
Haus Tabea, 8810 Horgen

Yvonne Caspari / Ski Club
Alte Landstrasse 56, 8803 Rüschlikon

Fritz Schneider / Leichtathletik Club
Erlenstrasse 7, 8805 Richterswil

Bezirk Bülach

Myrtha und Kurt Hartmann / Handball
Schaffhauserstrasse 124, 8152 Glattbrugg

Grittli Argast / Ski Club
mit Sven und Alice Köfer
Talackerstrasse 90, 8152 Glattbrugg

René Leu / Sport für Alle
Graswinkelstrasse 37, 8302 Kloten

Paul Trütsch / Sport für Alle
Im Schatz 11, 8303 Bassersdorf

Emmi und Christian Kohli / Sport für Alle
Gerenstrasse 4, 8305 Dietlikon

Urs Schmid / Sport für Alle
Kellersackerstrasse 17, 8424 Embrach

Bezirk Winterthur

Vicky und Heini Müller-Noriega / Sport für Alle
Im Lerchenbüel 16, 8405 Winterthur

Bezirk Hinwil

Trudy Enderli / TVU 60plus
Goldbühlstrasse 8, 8620 Wetzikon

Klärly Tobler / TVU 60plus
Dürntnerstrasse 12, 8340 Hinwil

Bezirk Meilen

Emil Dolder / Sport für Alle
Obere Heslibachstrasse 91, 8700 Küsnacht

Bezirk Dietikon

Leo Hunger / Ski Club
Asylstrasse 9, 8953 Dietikon

Familie Gilbert Leemann / Ski Club
Rainweg 8, 8902 Urdorf

Christiane u. Hansruedi Ilg / Leichtathletik Club
mit Fabienne und Ladina
Gjuchstrasse 11, 8953 Dietikon

Bezirk Affoltern

Anton Kälin / Leichtathletik Club
Bodenfeldstrasse 7, 8906 Bonstetten

Beatrice Oggenfuss / Sport für Alle
Heissaecherstrasse 21, 8907 Wettswil

div. Kantone

Eva Walker / Sport für Alle
Alpenweg 16, 5703 Seon

Ruth u. Robert Mächler / Leichtathletik Club
Benknerstrasse 17, 8722 Kaltbrunn

Beatrice und Hans Keller / Ski Club
Zubastrasse 33 A, 8212 Neuhausen

Familie Stefan Kälin / Handball
Rickenstrasse 2, 8732 Neuhaus
wünscht frohe Festtage und
einen guten Start ins neue Jahr

Alexandra und Max Tobler-Pfosser / Ski Club
mit Stefan
Hinterdorfstrasse 15, 9514 Wuppenau

Roy Brühlmann / Leichtathletik Club
Am Altbach, 9533 Kirchberg SG
wünscht allen TVU'lern än guete Rutsch!

Brigitte und Hanspeter Kuhn / LAC
mit Martin und Simone
Postfach 232, 9650 Nesslau

Madeleine Keller / Sport für Alle
Im Wolfsgrüebli, 9651 Ennetbühl

mit Urs Keller mit Familie, Wangs und
Jürg Keller mit Familie, Madulain

Priska Kälin Wenger und Daniel Wenger
Ski Club
Autofahrlehrer
Zugerstrasse, 6318 Walchwil

Gute Fahrt im neuen Jahr

Heinz Weber / Sport für Alle
26 r. Giuseppe Motta, 1202 Genève

Familie Willy Tobler / Handball
Im Hutti 23, 3250 Lyss

Kurt und Ursula Wyss / Handball
Voia las Bovas 4, 7083 Lantsch/Lenz

Werner Köhli / Ski C
Via Schelcie 6, 6612 Ascona

Kanton Schwyz

Bruno Hiestand / Leichtathletik Club
Schnabelweg 59, 8832 Wilen b. Wollerau

Franz Kälin / Leichtathletik Club
Allmeindstrasse 19, 8840 Einsiedeln

Kanton Aargau

Ruedi Lehner / Leichtathletik Club
Hofstrasse 10, 8966 Oberwil-Lieli

Familie Ernst Berger / Ski Club
Fröhlichstrasse 42, 5200 Brugg

Fritz Vock / Leichtathletik Club
Bahnhofstrasse 14, 5242 Lupfig

Familie Peter Schlatter / Leichtathletik Club
Beckenmoosstrasse 10, 5330 Zurzach
wünscht allen TVU'lern eine schöne Advents-
zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Rosemarie und Armin Stächelin / Ski Club
Tödiweg 3, 5620 Bremgarten

Ellen und Werner Schuler / Leichtathletik Club
mit Dominik und Tabea
Bergweg 4, 5453 Remetschwil

Ausland

Kurt Birrer / Sport für Alle
Devonshire DVBX, BM Bermuda

Rolf Weber / Ski Club
Baklia 3, NO-3030 Konnerud, Norge

Christa und Heinz Negro
Ski Club / 60plus
Wittwaisstrasse 100, D-88239 Wangen im Allgäu

Vereine / Riegen

Weisse Weihnachten, ein glückliches 2015
und weisse Ostern wünscht der Ski Club

Der Vorstand des TV Unterstrass Handball
wünscht wunderschöne, ruhige Feiertage
und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

Geschäfte / Inserenten

Bruno Lafranchi

Sport & Events GmbH
Zürich

wünscht alles Gute im neuen Jahr

Hafner + Schmucki

Elektro-Anlagen

Das Elektrofachgeschäft für Haushaltapparate,
Elektro- und Tel.-Inst.

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45

Hensel

Hensel AG
Elektrotechnische Unternehmungen

Berninastrasse 46, 8057 Zürich
Telefon 044 364 04 04

hensel @hensel.ch – www.hensel.ch

Esko Pfister
und sein Team von **Sport Pfister**
im Bahnhof Uster-Nord
und vom Skiclub

wünschen allen im TVU ein gutes neues Jahr.

Sehen wir uns am Engadiner oder am
Finnlandia wieder ?

TV Unterstrass
TVU 60plus

Wer gute Freunde treffen will,
wer's einmal laut mag, einmal still:
Für «60plus» gilt jederzeit –
«Ein Prosit der Gemütlichkeit!»

Der Vorstand und die Mitglieder des

TVU 60plus

wünschen allen Untersträsslerinnen und Untersträsslern ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr, bei guter Gesundheit und optimistischer Lebenseinstellung.

Die
Vereinigung
der ehemaligen
LAC TVU-Cracks
wünscht allen Freunden
ein gesundes
und glückliches
neues Jahr.

Ruedi Lehner

wünscht allen Untersträsslerinnen und Untersträsslern einen guten Lauf durchs neue Jahr!

OK Zürcher Silvesterlauf

Die Geschäftsleitung
des LAC TV Unterstrass
wünscht allen Mitgliedern
und ihren Angehörigen
alles Gute für 2015!

Leichtathletikclub
TV Unterstrass Zürich

Wir danken allen,
welche sich im Jubiläumsjahr 2014
für den Verein in verschiedener Weise
eingesetzt haben und hoffen,
auch im 2015 auf Eure
Unterstützung zählen zu dürfen.

Geschäftsleitung – Administration
Leichtathletik Club TV Unterstrass

Christoph Widmer, Christoph Brand,
Bertram Dunskus, Pascal Trüb,
Marielle Krause, Silvia Dunskus